



Jahresbericht der Jugendfeuerwehrleitung Hermsdorf für das Berichtsjahr 2007

*Liebe Kameradinnen und Kameraden,
werter Herr Bürgermeister, werte Gäste.*

Die Jugendfeuerwehrleitung möchte auch in diesem Jahr einen kurzen Abriss über die geleistete Arbeit im vergangenen Kalenderjahr vermitteln.

Die Jugendfeuerwehr Hermsdorf hat derzeit einen Mitgliederstand von 11 Jungen und 6 Mädchen. Im Berichtsjahr ist ein Mitglied ausgeschieden, ein Mitglied konnte in die aktive Wehr übernommen werden und 3 Neuaufnahmen waren zu verzeichnen. Mit dieser Mitgliederzahl ist die Ausbildung und Vorbereitung zur aktiven Wehr gesichert und es ist besonders erfreulich, dass fast alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr den Schritt in die aktive Wehr gehen um dort mit viel Engagement ihren Dienst zu tun.

31 Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt, an ihnen beteiligten sich im Durchschnitt 78 % aller Jugendlichen.

Die Veranstaltungen gliedern sich in 82 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 220 Stunden allgemeine Jugendarbeit, zu denen das Zeltlager und die feuerwehrsportlichen Wettbewerbe zählen.

Der Jugendwart und seine Stellvertreterin wurden im vergangenen Jahr wieder durch viele freiwillige Helfer unterstützt. Mit dem Kameraden Uwe Keppel und seit November 2007 mit der Kameradin Manuela Sieler-Tröbst stehen der Jugendfeuerwehr auch 2 ausgebildete Jugendgruppenleiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Somit ist von fachlicher Seite eine gute Betreuung der Jugendfeuerwehr gewährleistet.

Auf einige Ereignisse im vergangenen Jahr möchte ich hier noch kurz näher eingehen.

Im März startete die JF beim 1. Geländespiel der Kreisjugendfeuerwehr in Tröbnitz. Eine gute Vorbereitung zahlte sich aus und die JF konnte einen guten 8. Platz von 24 Mannschaften belegen.

Im April wurde mit dem Feuerwehrverein eine gemeinsame Osterparty organisiert, bei der alle viel Spaß hatten.

Im Mai wurde der lang erwartete Ausflug nach Jena gestartet.

Ausgestattet mit finanziellen Mitteln des Feuerwehrvereins

(als Gutschein zur Weihnachtsfeier 2006), besuchte die JF das Planetarium und die Leitstelle Jena. Auch für ein deftiges Mittagessen und ein großes Eis war gesorgt, und so war der Tag sicher für alle ein Erlebnis.

Zum Tag der offenen Tür, am 02. Juni, führte die Jugendfeuerwehr wieder einen Trödelmarkt durch. In diesem Jahr sollten die Einnahmen aber einem guten Zweck dienen und der Kinderhilfe Jena e.V. zu gute kommen.

Der Reinerlös von 300,- Euro konnte so auch am 29.06.2007 im Beisein von Herrn Wöckel und Frau Wulff an den Initiator der Aktion, Herrn Peupelmann übergeben werden.

Im Juni begann dann auch die Zeit der großen Wettkämpfe im Löschangriff.

Erster Anlaufpunkt war der Ahorncup in Albersdorf, welcher im Rahmen der 80-Jahrfeier der FFW ausgetragen wurde.

Leider waren wir dort mit den einzigen Jugendmannschaften am Start und kamen somit in die Wertung mit den Männermannschaften.

Bei 12 Teilnehmern ist aber ein 7. und 8. Platz mehr als respektabel, zudem wir mit Druckbegrenzungsventil starteten!

Als nächster Termin stand am 16.06. der Kreisjugendfeuerwehrtag auf dem Programm. Dort konnte die Mannschaft Hermsdorf in der AK2 zum 3. mal in Folge den Kreismeistertitel verteidigen und war mit einer Zeit von 37,09 sec. nicht zu schlagen. Auch unsere 2. Mannschaft belegte in der AK1 mit 51,65 sec. eine hervorragenden 2. Platz.

Vom 21. bis 25.07. ging es auch 2007 endlich wieder ins Zeltlager nach Rossbach an den Hassensee. Fünf erholsame oder auch stressige Tage (von welcher Seite man es auch immer sieht), waren der Lohn für das erste Ausbildungshalbjahr.

Auch das 2. Halbjahr begann mit einem Löschangriffstermin, der jedes Jahr fest im Veranstaltungsplan steht. Beim 10. Mühlenpokal in Stelzendorf starteten wir wieder mit beiden Mannschaften und errangen einen 2. und 3. Platz! Nur die Jugendfeuerwehr aus Tegau war an diesem Tag schneller und schnappte uns den goldenen Pokal vor der Nase weg.

Das sollte sich jedoch bereits 3 Wochen später ändern.

Nächster Höhepunkt war am 15.09. der Wettkampf in Burkersdorf.

Platz 1 und 2 gingen dort an die JF Hermsdorf und es wurde die Befürchtung geäußert, wir könnten ja im Jahr 2008 mit 3 Mannschaften anreisen und alle Pokale in den SHK“ entführen“.

Der nächste Termin war der Wasserturmpokal in Bobeck.

5 Jugendfeuerwehren aus dem SHK waren dort angereist um sich zu messen. Wieder lief zunächst alles bestens. Doch kurz vor dem Ende schaffte es die JF aus Bürgel doch noch, den schnellsten Lauf zu erreichen. So blieben uns wieder Platz 2 und 3, und der Ansporn, im Jahr 2008 schon mal ein Ziel zu haben: die Revanche zum nächsten Kreisjugendfeuerwehrtag.

Zum Abschluss der Wettkampfsaison stand dann noch etwas Außergewöhnliches auf dem Programm. Mit Zustimmung der Eltern startete die Mannschaft Hermsdorf 1 beim Nachtlauf unter Flutlicht in Ziegelheim. 23 Mannschaften aus nah und fern waren angereist, um bei jeweils einem Lauf ihren Besten zu ermitteln. Das bei so einem Lauf auch mal was schief gehen kann, da das Licht des THW nicht die besten Bedingungen bot, ist sicher jedem bekannt. Schnell ist da mal ein Knoten in der B-Leitung und es kommt vorn kein Tropfen Wasser an. So erging es auch uns und der Lauf musste kurz unterbrochen werden. Mit etwas über 100 sec. schafften wir es dann aber doch noch und wurden 21. vor den Mannschaften aus Lindenkreuz und Burkersdorf, die ihre Läufe nicht beendeten.

Im Oktober stand eine gemeinsame Jahresabschlussübung auf dem Programm der Jugendfeuerwehr. Dazu hatten wir uns die JF aus Bad Klosterlausnitz eingeladen und es wurde ein feucht-fröhlicher Ausbildungsvormittag in der Muna.

Die letzten beiden Veranstaltungen des Jahres 2007 waren am 8. 12. unser Bastel- und Backvormittag, bei denen die Jugendlichen sich wieder sehr kreativ zeigten. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Bäckerei Henry Nützer und den Gartenbaubetrieb Laetsch, die uns hier mit Geld- und Sachspenden unterstützten. Am 15.12. trafen wir uns wieder zu unserer kleinen Weihnachtsfeier, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Leider war die Resonanz durch die eingeladenen Eltern im letzten Jahr schlecht und auch die eingeladenen Gäste erschienen gar nicht oder mit großer Verspätung, was sehr bedauerlich war.

Soweit diese kleine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten im letzten Jahr. Nicht versäumen möchte ich an dieser Stelle, mich im Namen der Jugendfeuerwehr bei allen Helfern, den Jugendlichen, den Sponsoren und den Eltern für die geleistete Arbeit zu bedanken und ich hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2008 stehen bereit jetzt viele Aktivitäten auf dem Plan, die der Unterstützung aller Aktiven Kameraden bedürfen. So Beispielsweise im April, wenn am 12.04. die Jugendfeuerwehr Hermsdorf, Gastgeber und Ausrichter das 1. Geländespiels der KJF- SHK sein wird. Eine Initiative zur Mitgliederwerbung an den Hermsdorfer Schulen haben die Jugendfeuerwehrmitglieder und JF- Sprecher Patrick Riedel selbst angeschoben, da in diesem Jahr 6 junge Kameraden zum Grundlehrgang gehen wollen und wir wieder Nachwuchs in den Reihen der JF brauchen. Ich bin optimistisch, dass uns dieses auch gelingt, und wir dazu keine ganzseitigen Anzeigen in der Bildzeitung schalten müssen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Uwe Kleich, Jugendfeuerwehrwart und stellv. StBm